

Bonjour-Badi

Die Badegäste in der Badi Oberi staunten am letzten Sonntag nicht schlecht! Auf Einladung von **Andreas Artho** und **Basil Scheck**, die beide im Badi-Vorstand engagiert sind und auch beim Winterthurer Freilichtspiel «Guete Bonjour» in verschiedenen Rollen mitwirken, war die bunte Truppe der Freilichtspiel-LaiendarstellerInnen unter dem Motto «Die Theater-Familien in der Badi Oberi» zu Gast. Badi-Eventmanager Scheck hatte ein amüsantes Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Gleich zum Auftakt war Aqua-Zumba mit den «JustWoman»-Animatorinnen angesagt. Dann folgten verschiedene

Wasserspiele, die in Anlehnung an die Freilichtspiel-Rolle von **Julian Graf** etwa «Füdlblutt-Trophy», «Arschbomben-Pflutsch» oder «Speedy-Klettern» getauft wurden. Natürlich trugen hier alle züchtige Badekleider. Die fröhliche Theater-Truppe hatte viel Spass im Nass. Kein Wunder! Mehrmals hatten sie in den letzten Wochen ja gezeigt, dass sie sich die gute Laune auch nicht verderben lassen, wenn Petrus während den Vorstellungen zünftig seine Schleusen öffnet. Nach Quiz und Wasserballmatch lockte der gesellige Umtrunk samt leckeren Häppchen. Viele Stimmungsbilder zeigen wir im Bilderbogen.



Umsichtige Gastgeber in der Oberi-Badi: Andreas Artho und Basil Scheck. (v.l.)

Zwischenbilanz



100 Tage im Amt: Josef Lisibach

100 Tage in einem neuen Amt sind für jeden Exekutiv-Politiker immer noch ein wichtiger Termin! Auch für den Winterthurer SVP-Stadtrat und Chef des Baudepartements, **Josef Lisibach**. Kürzlich war es soweit. Gut gelaunt lud Lisibach zum Mediengespräch auf einer sonnigen Dachterrasse auf dem Sulzer-Areal. Der Ort war gut gewählt. Das zentral gelegene ehemalige Industriegebiet wird sich auch in den nächsten Jahren noch zünftig wandeln und damit auch den städtischen Bauvorsteher und sein Crew beschäftigen. Fazit nach 100 Amtstagen: Lisibach ist gut gestartet! «Es war herausfordernd, spannend aber ganz schön streng», so Lisibach. Da taten ihm wohl auch einige Familien-Ferientage in den Schweizer Bergen ganz gut.

Wandervogel

Der ehemalige Radio Top-Moderator und heutige SRF 1-Radiomann **Reto Scherrer** ist diese Woche wieder auf Wanderschaft! In der dritten Auflage der «Querfeldeins-Wanderung» mit RadiohörerInnen ist Scherrer diesmal in der Nordwestschweiz unterwegs. Die rund 100 Kilometer lange Route führt von Brugg über Aarau, Olten, Sissach und Arlesheim bis nach Rheinfelden an der Schweizer Grenze zu Deutschland. Scherrer zeigt einmal mehr, dass er nicht nur ein geschliffenes Mundwerk hat, sondern auch zu Fuss gut unterwegs ist. Gewandert ist am letzten Samstag auch der Winterthurer TV-Star **Beni Thurnheer** bei der Einweihung des Familienwanderwegs in Seuzach.



Lustiger Wandervogel: Reto Scherrer

Vespa-Brunch



Spassiges Vespa-Treffen in Illnau: Uwe Knopf, Daniel Urben, Marco Billeter und Max Burger (v.l.)

Mit Blick auf die anrollende bunte Vespa-Flotte strahlte der Präsident des Vespa-Fanclubs, **Daniel Urben**, am letzten Sonntagmorgen über das ganz Gesicht. Zusammen mit seinen OK-Kollegen **Uwe Knopf** und **Marco Billeter** hatte Urben die Vespa-Fans zum gemeinsamen Brunch im «Café Piccolo» bei **Max Burger** an der Kempthalstrasse 19 in Illnau geladen. «Piccolo-Max» wie er von seinen Freunden und Gästen schelmisch genannt wird, hatte zu-

sammen mit seiner Crew ein leckeres Frühstücksbuffet aufgebaut. Da liessen sich die begeisterten Vespa-FahrerInnen nicht zweimal bitten! Klar, dass zum genusslichen Frühstücksschmaus viele Erlebnisse und technische Details rund um die Vespa's ausgetauscht wurden. «Bei uns Vespa-FahrerInnen herrscht immer eine tolle Stimmung», meinte eine fröhliche Teilnehmerin, die erst kürzlich ihren Wohnsitz von Kreuzlingen nach

Winterthur verlegte, zum Reporter der «Winterthurer Zeitung». Vor der gemeinsamen Ausfahrt wurden insbesondere die nostalgischen Vespa-Modelle bewundert. Viele Impressionen zeigen wir im Bilderbogen. www.vespafanclub.ch



Christian Kuhn schreibt über Leute von heute leute@winterthurer-zeitung.ch

Freilichtspiel-Finale



Vor «Guete Bonjour!»-Finale: General Serras und Unteroffizier Lasalle (v.l.)

Am kommenden Freitagabend fällt beim Freilichtspiel «Guete Bonjour!» auf der Lindwiese hinter dem Winterthurer Stadthaus der letzte Vorhang! Mit dem Ende der Sommerferien ist auch die Spielzeit fertig. Angeführt von **Laurent Auberson** in der Rolle des Franzosen-Generals Serras und **Michel Carruzzo** als brillanter Sousoffizier Larras schlüpfen die rund hundert LaiendarstellerInnen nochmals in ihre prächtigen Kostüme. Bei den bisherigen Vorstellungen gab es für die DarstellerInnen jedes Mal viel herzlichen Applaus vom Publikum. Wer die amüsante Aufführung zum Jubiläum «750 Jahre Stadtrecht» noch nicht gesehen hat, muss sich jetzt also beeilen. Tickets für die Plätze auf der gedeckten Tribüne gibt es noch. www.guetebonjour.ch

Tennis-Event

Der Tennisclub LTC Winterthur war am letzten Wochenende einmal mehr ein perfekter Gastgeber für die Interclub-Finalrunde der Nationalliga A auf den Tennisplätzen im Römerpark. OK-Präsidentin **Judith Casagrande** und ihre Hundertschaft an fleissigen HelferInnen hatten den Tennis-Meisterschafts-event in vielen Freizeitstunden umsichtig vorbereitet. Es hat sich gelohnt - und wie! Die Finalisten-Teams und ZuschauerInnen kamen in den Genuss spannender Finalspiele. Als charmanter Gästebetreuer begrüßte **Richard Eichenberger** auch Gemeinderatspräsidentin **Barbara Günthard-Fitze**, Stadtpräsident **Michael Künzle** und viele weitere Persönlichkeiten.



Toller Tennis-Event im Römerpark: Richard Eichenberger, Gemeinderatspräsidentin Barbara Günthard-Fitze und OK-Chefin Judith Casagrande (v.l.)